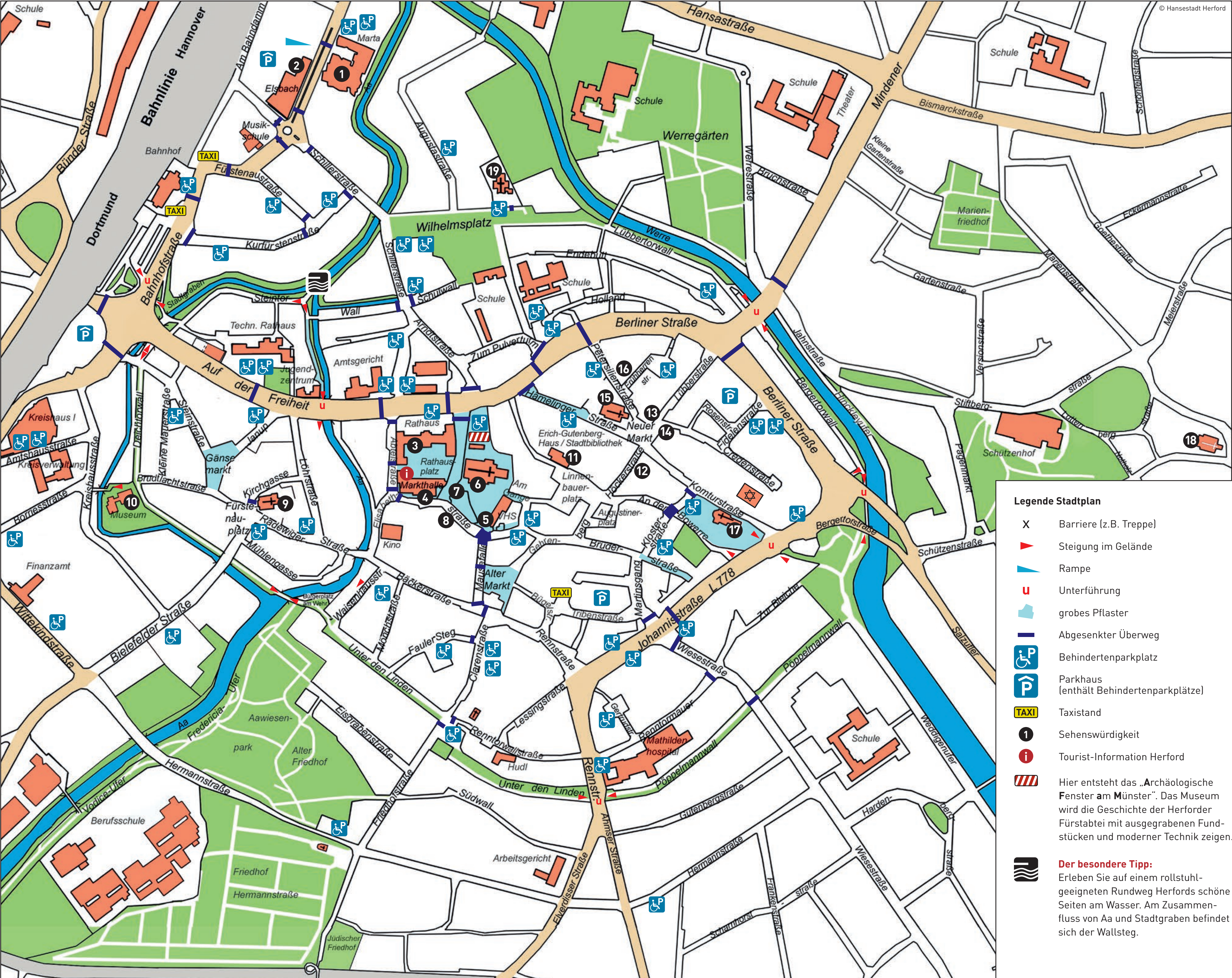




Herausgeber:
Hansestadt Herford in Zusammenarbeit mit
dem Beirat für Menschen mit Behinderungen
Rathausplatz 1
32052 Herford
Tel. 05221 189-0
Fax 05221 189-800
info@herford.de
www.herford.de
www.herford.de/behindertenbeirat
Behinderungenbeauftragte
Martina Nickles
Tel. 05221 189-239
Fax 05221 189-866
martina.nickles@herford.de



- Legende Stadtplan**
- X Barriere (z.B. Treppe)
 - ▶ Steigung im Gelände
 - ▶ Rampe
 - u Unterführung
 - ▭ grobes Pflaster
 - ▬ Abgesenkter Überweg
 - ♿ Behindertenparkplatz
 - P Parkhaus (enthält Behindertenparkplätze)
 - TAXI Taxistand
 - 1 Sehenswürdigkeit
 - i Tourist-Information Herford
 - ▨ Hier entsteht das „Archäologische Fenster am Münster“. Das Museum wird die Geschichte der Herforder Fürstabtei mit ausgegrabenen Fundstücken und moderner Technik zeigen.
 - Der besondere Tipp:
Erleben Sie auf einem rollstuhl-
geeigneten Rundweg Herfords schöne
Seiten am Wasser. Am Zusammen-
fluss von Aa und Stadtgraben befindet
sich der Wallsteg.



1 Marta Herford
Seit der Eröffnung im Mai 2005 zieht das Museum Marta Herford des amerikanischen Stararchitekten Frank Gehry mit international beachteten Ausstellungen zu zeitgenössischer Kunst Besucher aus der ganzen Welt an.

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag und feiertags 11 bis 18 Uhr
Jeden ersten Mittwoch im Monat 11 bis 21 Uhr

Besonderes Angebot: Führungen für blinde, sehbehinderte, gehörlose und Menschen mit Lernschwierigkeiten auf Anfrage.

Auch das Café ist mit einem Rollstuhl zugänglich.



wird das Gebäude als Büro- und Einkaufszentrum genutzt.

Fahrstuhl vorhanden. Auch das Restaurant ist mit einem Rollstuhl zugänglich.



3 Rathaus / Zellentrakt
Das schlossartige, neobarocke Rathaus (Architekt: Paul Kanold) und die Markthalle wurden 1914 – 1917, also während des Ersten Weltkrieges, auf dem früheren Gelände der Fürstabtei Herford errichtet. Die 2005 eröffnete Gedenk-, Dokumentations- und Begegnungsstätte im ehemaligen Polizeigefängnis des Rathauses (Rathausrückseite) erinnert an die in Stadt und Kreis Herford verfolgten Minderheiten und dokumentiert den GESTAPO-Terror zur Zeit der nationalsozialistischen Diktatur.

barrierefreier Eingang / Einlasskontrolle / Rathausplatz

WC im Erdgeschoss



4 Markthalle
Seit über 100 Jahren findet hier der Wochenmarkt statt. Von 1913 bis 1916 entsteht nach den Plänen des Architekten Paul Kanold die Markthalle im neobarocken Stil. Das Gebäude wurde 2018 umgebaut und erneuert. Die Markthalle eröffnete im

August 2019. In Ostwestfalen ist sie einmalig und bedeutend.

Pflegelege für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



5 Stadtmodell
Das tastbare, bronzene Stadtmodell auf dem Münsterkirchplatz zeigt die Stadt in der Mitte des 17. Jahrhunderts mit ihren zahlreichen kirchlichen Bauten und der gut ausgebauten Stadtbefestigung.



6 Münsterkirche
Die Herforder Münsterkirche war die Kirche des Frauenstifts und die Ursprungkirche Herfords. Neben dem Paderborner Dom ist sie einer der ersten Monumentalbauten Norddeutschlands, bei dem das Prinzip der Hallenkirche verwirklicht wurde.

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 10 bis 16 Uhr

Zugang über rechten Eingang

Behinderten-WC im Gemeindehaus über Rampe zu erreichen

Induktive Höranlage in der Kirche



7 Kantorhaus
Das Kantorhaus ist eines der ältesten erhaltenen ostwestfälischen Fachwerkhäuser, das als Schule diente und bis heute Wohnsitz des Münster-Kantors ist.



8 Kurienhäuser an der Elisabethstraße
In den Fachwerkhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert residierten unter anderem Kanonissen und Spitzenbeamte der Fürstabtei. 1999 wurde in einem der Häuser das einzige Geschichtshotel Deutschlands errichtet, ausgestattet mit zahlreichen Reproduktionen aus der Geschichte der Fürstabtei.



9 St. Jakobi (Radewiger Kirche)
Die im 14. Jahrhundert erbaute Kirche war die Herforder Station der Jakobspilger auf dem Weg nach Santiago de Compostela. Sie dient seit 1590 als Pfarrkirche der Radewig. Die gotische Hallenkirche mit Ausmalung und ein-

heitlicher Ausstattung der Spätrenaissance besitzt eine für Westfalen ungewöhnliche „Welsche“ (glockenförmige) Turmhaube von 1786.

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 bis 18 Uhr sowie auf Anfrage

Zugang über Seiteneingang / Radewiger Straße



10 Städtisches Museum Daniel-Pöppelmann-Haus
Der Museumskomplex besteht aus der Unternehmervilla Schönfeld, mit einer modernen stadtschichtlichen Ausstellung, und dem Oesterlenbau für Sonderausstellungen des Herforder Kunstvereins und des Städtischen Museums.

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag 11 bis 18 Uhr

Besonderes Angebot:
Führungen für blinde, sehbehinderte, gehörlose und Menschen mit Lernschwierigkeiten auf Anfrage.

ansteigendes Gelände



11 Erich-Gutenberg-Haus / Stadtbibliothek
Die ehemalige Möbelfabrik Gustav Kopka (gegründet 1861) war die erste moderne Serienmöbelfabrik in Herford und Ausgangspunkt der ostwestfälisch-lippischen Möbelindustrie. Heute wird das Gebäude von der Stadtbibliothek und dem Theaterbüro genutzt.

Fahrstuhl vorhanden.

Behinderten-WC zugänglich während der Öffnungszeiten der Bibliothek:
Dienstag – Freitag 11 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 14 Uhr

12 Bürgermeisterhaus
Das mit spätgotischem Treppengiebel 1538 vom Bürgermeister der Neustadt, Heinrich Crüwell, erbaute Haus zeigt als Giebelinschrift (übersetzt): „Gott zum Lobe, der Stadt Herford zu Ehre und zum Nutzen der Menschen gebaut im Jahre unseres Herrn 1538“.



13 Neustädter Rathaus
Das ehemalige Rathaus der Neustadt, die bis 1634 selbständig war, ist ein steinernes Giebelhaus. Der Schaugiebel wurde zur Zeit der Weserrenaissance um 1600 errichtet und 1988 restauriert.



14 Wulfert-Haus
Das 1560 erbaute Wulfert-Haus besitzt eine in den 1970er Jahren teilweise rekonstruierte Fassade im Stil der Lippe-Renaissance und verdeutlicht das Selbstbewusstsein des Herforder Kaufmanns- und Bürgertums.



15 St. Johannis (Neustädter Kirche)
Die ca. 1240 bis 1340 erbaute gotische Hallenkirche beeindruckt durch ihre Glasfenster, die zu den ältesten in Westfalen gehören.

Öffnungszeiten: täglich 10 bis 18 Uhr

schwellenloser Zugang, danach Rampe innerhalb des Kirchenraums

Behinderten-WC im Gemeindehaus / Früherrenhaus (eingeschränkt geöffnet)



16 Frühherrenhaus
Das Frühherrenhaus war Sitz und Dekanatsgebäude des 948 in Enger von Königin Mathilde gegründeten und 1414 an die Johanniskirche verlegten Dionysiusstifts. Es besitzt ein Renaissanceportal mit dem Wappen des Dekans Adolf Hanebom.



17 St. Johannes Baptist (Katholische Pfarrkirche)
Der barocke Saalbau von 1715/16 mit neoromanischem Hallen- und Choranbau von 1891 war ehemals Kirche der seit dem 13. Jahrhundert hier ansässigen Johanniter- oder Malteserritter-Kommende. Am als Malteserkreuz gepflasterten Kirchplatz findet sich das älteste Steinhaus der Stadt mit dem Komtursaal.

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag auch 15 bis 17 Uhr

Behinderten-WC im Verwaltungsgebäude



18 St. Marien (Stiftberger Kirche)
Die zwischen 1290 und 1350 als Wallfahrtskirche zur Marienvision und Kirche des niederadeligen Stiftes auf dem Berge vor Herford erbaute hochgotische Hallenkirche ist Pfarrkirche des Stiftberges. Sie besitzt unter anderem einen bemerkenswerten gotischen Reliquienaltar mit dem Baumstamm aus der Visions-Sage und einer seltenen Marien-Doppelplastik an der Spitze.

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Freitag 8 bis 10.30 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen

Rampe in der Kirche und zum Gemeindehaus

Behinderten-WC im Gemeindehaus



19 Petrikerkirche
Die im neogotischen Stil 1902 fertiggestellte Petrikerkirche dient der evangelisch-reformierten Gemeinde Herfords als Gotteshaus.

Behinderten-WC 1. Etage, über den Aufzug erreichbar

Weitere barrierefreie Toiletten

Haus Unter den Linden / Bürgerzentrum:
Unter den Linden 12, 32052 Herford
Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 8.30 bis 16 Uhr
Freitag 8.30 bis 14 Uhr
Samstag und Sonntag nach Ankündigung

Alter Markt (Euroschlüssel)
Alter Markt, 32052 Herford
Öffnungszeiten: durchgehend

Bahnhof
Bahnhofsplatz 3, 32052 Herford
Öffnungszeiten: durchgehend

Markthalle (Euroschlüssel, Pflegelege)
Rathausplatz 2, Eingang Elisabethstraße
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag und Samstag 7 bis 14 Uhr
Freitag 10 bis 14 Uhr
Samstag 7 bis 15 Uhr

Taktils Leitsystem
Vom Bahnhof ausgehend bis zur Innenstadt ist ein taktils Leitsystem verlegt. Auch die Fußgängerzone ist in fast allen Teilen damit ausgestattet.

Weitere Freizeit- und Kultureinrichtungen

Stadtpark Schützenhof
Stiftbergstraße 2
Gebäude mit Rampe zugänglich

Capitol Kino
Elisabethstraße 1a

Stadttheater Herford
Mindener Straße 11

Nordwestdeutsche Philharmonie
Stiftbergstraße 2

H20 Herford, Wiesestraße 90
Gebäude mit Rampe zugänglich

Musikschule Herford
Goebenstraße 1

Haus unter den Linden
Unter den Linden 12
Das Bürgerzentrum Haus unter den Linden ist eine lebendige Einrichtung und bietet Menschen mit und ohne Behinderungen ein vielseitiges Kultur- und Freizeitprogramm. Angebote sind unter www.hudl.herford.de zu finden.

Stadtführungen für Menschen mit Behinderung
Auf Wunsch können individuelle Stadtführungen für Menschen mit Behinderung gebucht werden. Information und Buchung über die Tourist-Information Herford 05221 189-1526.

Tourist-Information Herford
Rathausplatz 2, 32052 Herford
Tel. 05221 189-1526
tourist-info@herford.de
www.herford-erleben.de
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 10 bis 15 Uhr

Akustische Blindenampeln
Unter folgendem Link finden Sie alle Standorte: www.herford.de/behindertenbeirat

Kostenlose Broschüren
Der „Stadtführer in Einfacher Sprache“, die Broschüre „Schwerbehindertenausweis leicht verständlich“ und der Seniorenwegweiser „Zuhause älter werden – aktiv und informiert“ sind im Foyer der Bürgerberatung im Rathaus erhältlich.

Legende

Gebäude mit Rollstuhl zugänglich

WC mit Rollstuhl nutzbar

WC mit Rollstuhl eingeschränkt nutzbar

Technische Hilfen für hörbehinderte Menschen